

Herrn Bezirksbürgermeister
Mike Homann
Hauptstraße 85
50996 Köln

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Hist. Rathaus
50667 Köln

In der Bezirksvertretung
Rodenkirchen

Torsten Ilg

Bezirksrathaus Rodenkirchen
Hauptstr. 85
50996 Köln

Tel: +49 (221) 84 66 688
Mobil: +49 (172) 60 76 376
Mail: toifan@icloud.com

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/1964/2015

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	25.01.2016

Maßnahmen zum sicheren Abriss des ehemaligen Deutsche-Welle Hochhauses.

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister, sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

im April 2014 wurde seitens der Verwaltung meine Anfrage bezüglich der potentiellen Gefahren beim Abriss des hochgradig asbestverseuchten Gebäudes nur teilweise beantwortet. Die Verwaltung begründete dies damit, dass zu dem damaligen Zeitpunkt noch kein Abbruchantrag vorgelegen habe. Bevor das Gebäude allerdings abgerissen werden kann, muss die gefährliche Asbestsanierung vollzogen werden. Es geht also nicht nur um die Gefahren die durch den Abriss des „entgifteten“ Gebäudes selbst entstehen, sondern auch um die viel größere Gefahr durch die zuvor notwendigen Maßnahmen zur Beseitigung der ca. 5.000 Tonnen des krebserregenden Stoffes. Vor kurzem wurde das Gebäude mit einer Außenhaut versehen, so dass davon auszugehen ist, dass bereits mit der Asbestsanierung begonnen wurde. Als Vertreter der FWK bitte ich deshalb um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1.) Wurde bereits mit der Asbestsanierung begonnen und ist diese Sanierung bereits Bestandteil der Abbruchmaßnahmen, für die ja ein Antrag vorliegen müsste?
- 2.) Wird zum jetzigen Zeitpunkt bereits durch das Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz und die Bezirksregierung Köln umfassend sichergestellt, dass die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor Emissionen getroffen werden?
- 3.) Ist im Vorfeld bereits eine Gefahrenanalyse in Auftrag gegeben worden, die bezogen auf die Höhe des Objekts, sowie die hohe Asbestbelastung, auch die besonderen Anforderungen berücksichtigt?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Torsten Ilg